

Niederlage im Spitzenspiel

Am vergangen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast bei der zweiten Mannschaft des TSV Essingen.

Die Partie begann sehr schwungvoll. Bereits in der ersten Minute konnte der SV eine Torchance verzeichnen. Anschließend bemerkte man die hohe technische und spielerische Qualität der Hausherren. Sie waren komplett spielbestimmend, die Jagstzeller Abwehr hielt jedoch zunächst noch Stand. Der Druck auf das eigene Tor wurde schließlich immer größer. Die großen Möglichkeiten konnten alle noch vereitelt werden, doch in der 17. Minute musste man ein Gegentor nach einem schönen Fernschuss hinnehmen. Essingen spielte weiter dominant auf, konnte aber kein weiteres Tor erzielen. Der SV konnte nun auch vereinzelt nach vorne spielen, spielte seine Möglichkeiten aber nicht gut aus und hatte mit strittigen Entscheidungen des Schiedsrichters zu kämpfen, der mindestens einen Elfmeter dem SV zusprechen musste, den Pfiff aber verweigerte. Zur Halbzeit stand es nun 1:0, was aufgrund der großen spielerischen Überlegenheit der Hausherren noch glücklich war.

Die zweite Hälfte begann ähnlich. Essingen war spielerisch eindeutig überlegen, spielte aber nicht mehr mit der nötigen Konsequenz nach vorne. Der SVJ hatte dadurch selbst Möglichkeiten für Angriffe, konnte aber den letzten Pass nicht präzise genug spielen und so bekam man nicht viele Tormöglichkeiten. Die Essinger bekamen dadurch, dass der SV nicht mehr kompakt aufs Verteidigen konzentriert hatte, einige Chancen, die jedoch von einem sehr guten Jagstzeller Torwart festgehalten wurden. Nach einer Flanke konnten die Hausherren schließlich einen Kopfball im Tor unterbringen (67. Minute). Anschließend war die Luft aus dem Spiel heraus. Der SV war zwar bemüht und hatte einige Fernschüsse, die Essinger hatten aber die guten Chancen. Kurz vor Schluss konnte Patrick Beck mit einem Kopfball den Anschlusstreffer setzen- 2:1 (90.). Danach wurde es nochmals hektisch. Erst vergab ein Essinger Stürmer vor dem leeren Tor die riesen Chance alles klar zu machen, dann hatten der SV im Strafraum noch einige Schüsse zum Ausgleich aufs Tor gebracht, die aber immer von einem Abwehrbein geblockt wurden. In der letzten Aktion wurde ein Jagstzeller Eckball knapp am Pfosten vorbei abgefälscht. So blieb es bei der 2:1- Niederlage.

Die Niederlage ging völlig in Ordnung. Zwar hatte man am Schluss fast noch den Ausgleich erzielt und hatte mit manchen Entscheidungen des Schiris zu kämpfen, allerdings war die Dominanz der Hausherren zu groß und aufgrund der Fülle ihrer Chancen hätte die Niederlage höher ausfallen können bzw. müssen. Der TSV zeigte sich an diesem Tag als absoluter Meisterkandidat.

Reserve:

Die Reserve hatte spielfrei.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, dem 20.20., ist in Jagstzell der SF Rosenberg zu Gast.

Spielbeginn:	1. Mannschaft	15 Uhr
	2. Mannschaft	13:15 Uhr

Wir hoffen darauf, dass man uns in diesem Spiel wie in letzter -zeit wieder gut unterstützt, um wieder einen Sieg einzufahren.